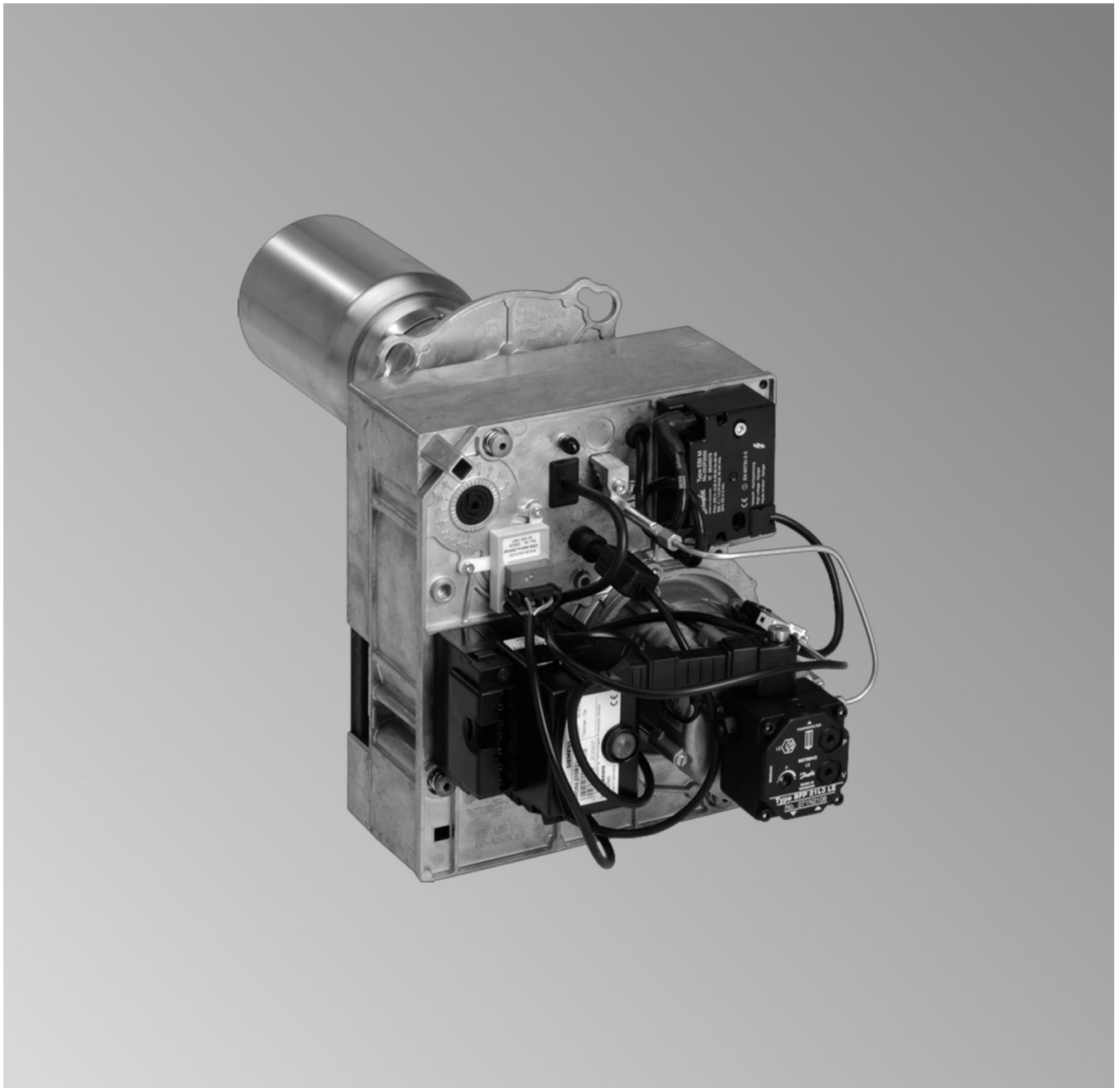


Vitoflame 300
Typ VHG
Öl-Blaubrenner
mit Heizölvorwärmung
für Vitoladens 300-T
Nenn-Wärmeleistung 40 und 50 kW



VITOFLAME 300



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbedingungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE.
 - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
 - ⒸH SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

Brenner an Heizkessel anbauen

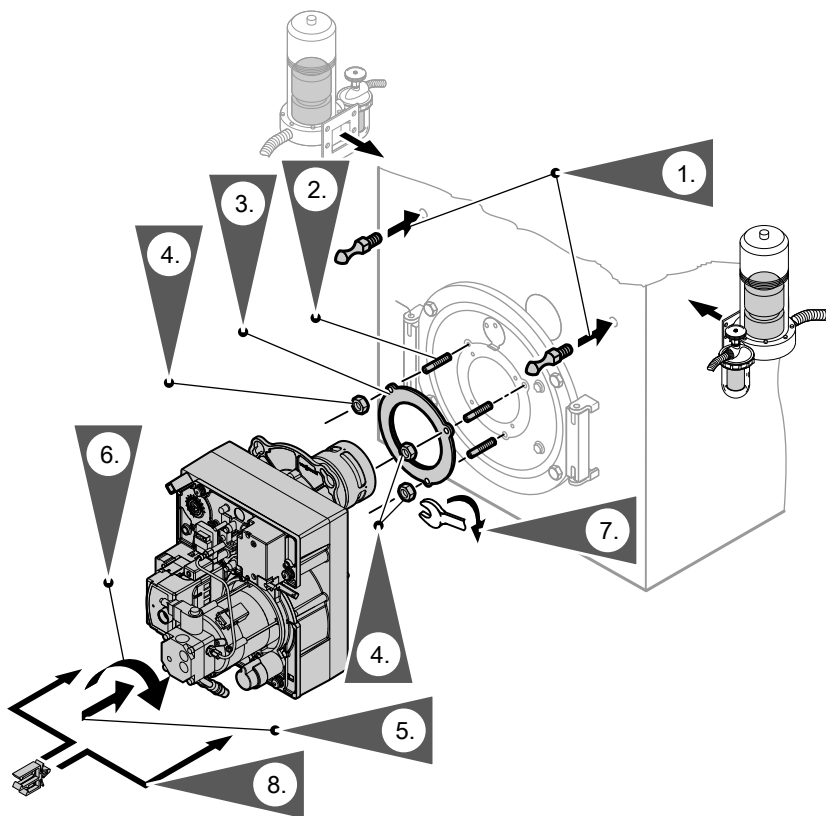


Abb. 1

Hinweis

Abhängig von der Anordnung des Ölfilters die Fixierung der Ölzuführung entweder rechts **oder** links einstecken.

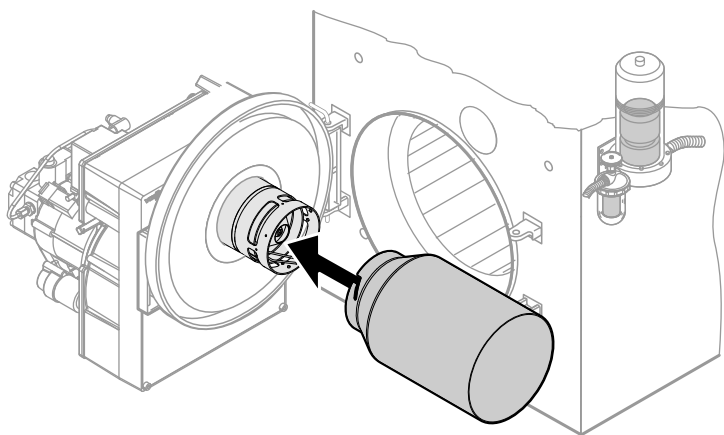


Abb. 2

Ölfilter für Einstrangsystem

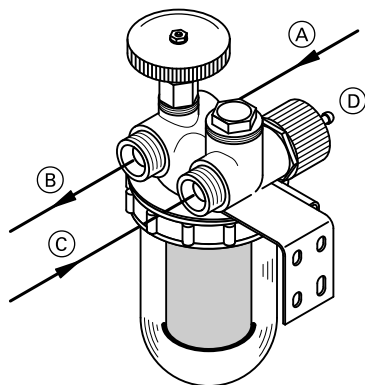


Abb. 3

- Ⓐ Ölzuleitung vom Tank
- Ⓑ Zur Ölpumpe am Brenner

- Ⓒ Von der Ölpumpe am Brenner
- Ⓓ Entlüftung

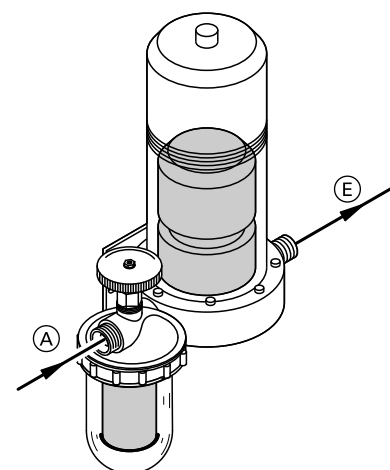


Abb. 4

- Ⓐ Ölzuleitung vom Tank
- Ⓔ Zur Ölpumpe am Brenner

Bei der Installation nach dem Einstrangsystem mit einem Einstrangfilter-Heizölfilter R $\frac{3}{8}$ (**Filterfeinheit max. 40 μm**) empfehlen wir den Einsatz eines automatischen Heizölentlüfters mit integriertem Ölfilter.

Ölfiler für Zweistrangsystem

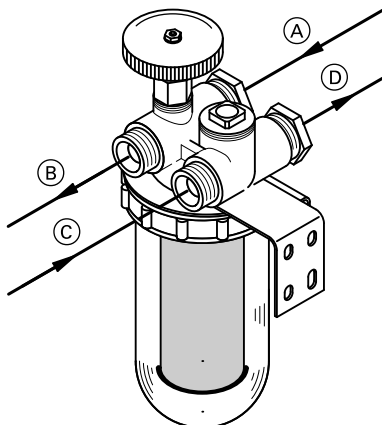


Abb. 5

- Ⓐ Ölzuleitung vom Tank
- Ⓑ Zur Ölpumpe am Brenner
- Ⓒ Von der Ölpumpe am Brenner
- Ⓓ Rücklauf zum Tank

In die Ölversorgung unbedingt einen Heizölfiler R $\frac{3}{8}$ einbauen (**Filterfeinheit max. 40 μm**).

Ölversorgung

Bitte auch die Anforderungen an Ölleitungen gemäß DIN 4755-2 beachten.

Muss die Ölversorgung von einem Zweistrangsystem in ein Einstrangsystem umgebaut werden, den Saugleitungsdurchmesser ebenfalls entsprechend der Tabelle auf Seite 6 ausführen.

Bei tiefliegendem Tank: Der Höhenunterschied H zwischen der Ölbrennerpumpe und dem Fußventil im Tank darf bei tiefliegendem Tank nicht größer sein als:

- im Einstrangsystem: 4 m.
- im Zweistrangsystem: 3,5 m

Größere Höhenunterschiede führen zu Geräuschbildung und Verschleiß der Ölpumpe (Vakuum max. 0,3 bar).

Falls die Saughöhe oder die max. Rohrleitungslänge bei tiefliegendem Tank größer ist als in den entsprechenden Tabellen angegeben, ist ein Ölförderaggregat erforderlich. Wir empfehlen ein autark arbeitendes Saugpumpenaggregat. Wenn ein Öl-Druckspeicheraggregat installiert ist, darf der Druck am Saugstutzen der Ölbrennerpumpe max. 1,5 bar betragen und der Ölbrenner sollte durch ein zusätzliches Magnetventil geschützt werden.

Zur Ansteuerung des Magnetventils ist die Anschlussleitung für ein externes Brennstoffventil (Zubehör, siehe Preisliste Vitotec) erforderlich.

Anschluss der Leitung des Magnetventils:



Montageanleitung Zubehör

1. Ölleitung entsprechend den nachfolgenden Tabellen dimensionieren.
2. Ölleitung montieren.
3. Vor Dichtheitsprüfung Ölbrenner von Ölleitung trennen.
4. Ölleitung und Ölfiler mit einer Dichtprüfgarnitur auf Dichtheit prüfen (min. 5 bar Überdruck).

Hinweis

Dabei darf der Ölbrenner nicht angeschlossen sein. Die Ölleitungen und Verbindungen müssen absolut dicht sein! Durch Undichtheiten in der Saugleitung würde Luft angesaugt werden, die zum Nachspritzen des Brenners führt.

5. Ölbrenner an Ölleitung anschließen.

Hinweis

Falls der Einsatz eines Antihebertentils erforderlich ist, um die wasserrechtlichen Anforderungen der jeweiligen Region zu erfüllen und der Tankfüllpegel höher liegt als der tiefste Punkt der Saugleitung, empfehlen wir den Einbau eines elektrisch betriebenen Antihebertentils.

Ölversorgung als Einstrangsystem erstellen

Tank hochliegend

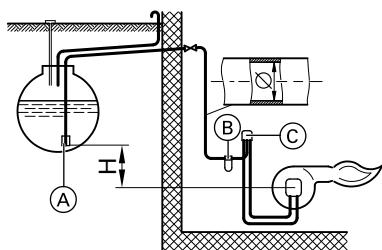


Abb. 6

- (A) Fußventil
- (B) Heizölfilter
- (C) Heizöhlüfter

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m ² bei Innendurchmesser Saugleitung		
	4 mm	5 mm ^{*1}	6 mm
+4,0	100	100	100
+3,5	95	100	100
+3,0	89	100	100
+2,5	83	100	100
+2,0	77	100	100
+1,5	71	100	100
+1,0	64	100	100
+0,5	58	100	100

^{*2} Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

^{*1} Nicht in (CH).

Ölversorgung als Einstrangsystem erstellen (Fortsetzung)

Tank tiefliiegend

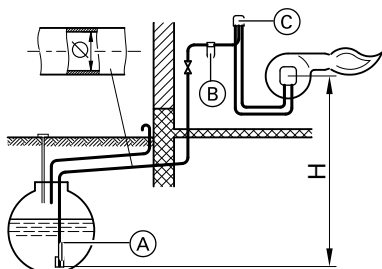


Abb. 7

- (A) Fußventil
- (B) Heizölfilter
- (C) Heizölenlüfter

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m ² bei Innendurchmesser Saugleitung		
	6 mm	8 mm	10 mm
0	52	10	100
-0,5	46	100	100
-1,0	40	97	100
-1,5	33	81	100
-2,0	27	66	100
-2,5	21	51	100
-3,0	15	36	75
-3,5	9	21	44
-4,0	—	6	12

Ölversorgung als Zweistrangsystem erstellen

Zweistrangsystem nicht in (CH).

Tank hochliiegend

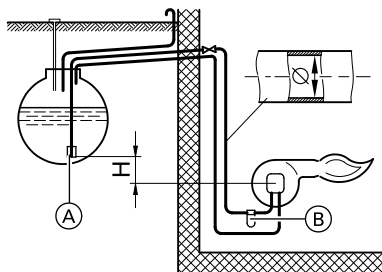


Abb. 8

- (A) Fußventil
- (B) Heizölfilter

Ölversorgung als Zweistrangsystem erstellen (Fortsetzung)

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m ² bei Innendurchmesser Saugleitung		
	6 mm	8 mm	10 mm
+4,0	33	100	100
+3,5	31	98	100
+3,0	29	91	100
+2,5	27	85	100
+2,0	25	79	100
+1,5	23	72	100
+1,0	21	66	100
+0,5	19	60	100

Tank tieflegend

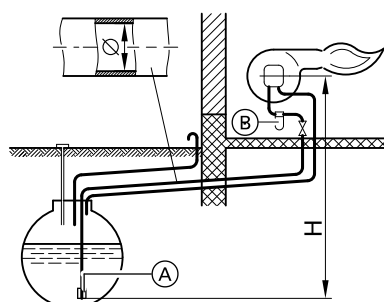


Abb. 9

- (A) Fußventil
- (B) Heizölfilter

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m ² bei Innendurchmesser Saugleitung		
	6 mm	8 mm	10 mm
0	17	53	100
-0,5	15	47	100
-1,0	13	41	99
-1,5	11	34	84
-2,0	9	28	68
-2,5	7	22	53
-3,0	5	15	37
-3,5	—	9	22

Elektrisch anschließen

Hinweis

Anschlüsse „L 1“ und „N“ am Netzanschluss der Regelung dürfen nicht vertauscht sein.

² Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

Brennerhaube anbauen

Hinweis

Nur bei raumluftunabhängigem Betrieb:
Vor Anbau der Brennerhaube Ansaugadapter des
Zubehörs für raumluftunabhängigen Betrieb am Bren-
ner anschließen.



Montageanleitung Zubehör für raumluftunabhän-
gigen Betrieb.

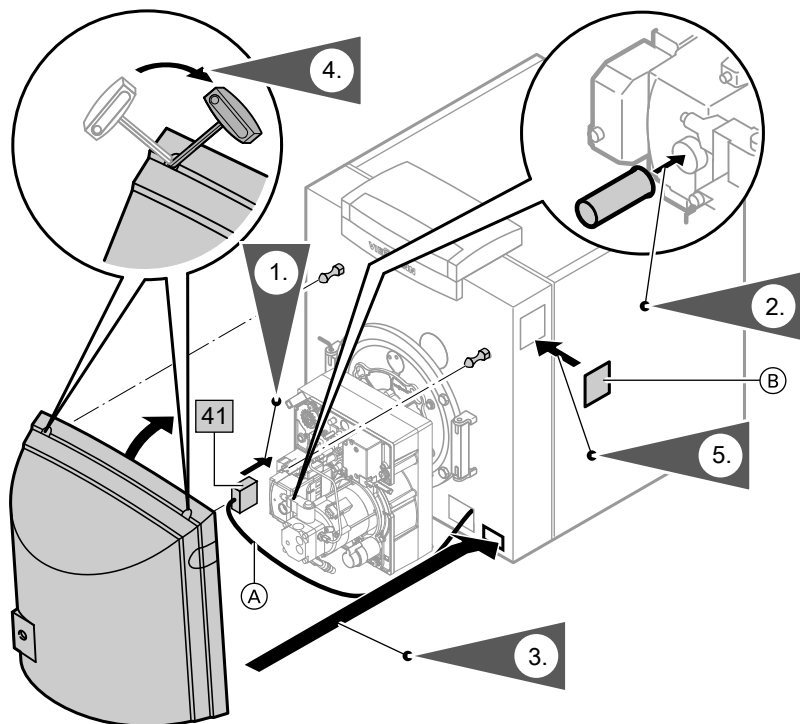


Abb. 10

- (A) Brennerstecker 41
- (B) Brenner-Typenschild

Inbetriebnahme und Einregulierung



Inbetriebnahme und Einregulierung siehe Ser-
viceanleitung.





